

Renovation und neues Wirtepaar im «Oberberg»

Genossame Schwyz investiert 700 000 Franken.

Fast 20 Jahre lang wirtete Maja Hüss im Restaurant Oberberg. Sie hat altershalber auf Ende Mai gekündigt, doch war das beliebte Ausflugsrestaurant coronabedingt seit Mitte März geschlossen. Die Genossame Schwyz kam ihr entgegen, indem sie ihr die Hälfte des Mietzinses für drei Monate erliess.

Jetzt steht fest, wer auf Hüss folgt: Es sind dies die in Aufiberg aufgewachsene Renata Banz-Föhn und Brigitta Cremona. Erstere übernahm die Alpwirtschaft Roggenloch am Pragelpass von ihren Eltern, ihre Kollegin wirkte als Hilfskraft an gleicher Stelle. «Sie sind Feuer und Flamme für ihre neue Aufgabe und sprudeln nur so von Ideen», freut sich Geschäftsführer Marcel von Euw über die neuen Pächterinnen. So wird künftig im «Oberberg» wohl Musik zu hören sein, die Küche soll gutbürgerlich mit einheimischen Produkten ausgerichtet werden.

Das Haus wird bis Ende Jahr renoviert

Das 1973 erbaute Restaurant im Eigentum der Genossame Schwyz bleibt bis Ende Jahr geschlossen. Die vier Gästezimmer werden mit Dusche/WC ausgestattet und renoviert. Generalüberholt werden auch die Wirtewohnung und das Restaurant. Es wird ein behin-



Das Gasthaus Oberberg wird generalüberholt, bleibt bis Ende Jahr geschlossen und wird 2021 von neuen Wirtsleuten geführt.

Bild: Franz Steinegger

dertengerechtes WC eingebaut. Die Fassade wird wärmegeklämmt, die Ölheizung durch eine Kombination von Wärmepumpe und Fotovoltaikanlage ersetzt. Für die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten wird bei der Ge-

meinde Illgau in den nächsten Wochen ein Baugesuch eingereicht. Der Aussenbereich soll nach und nach durch neue Spielgeräte bereichert werden. Die Genossame rechnet mit Kosten von rund 700 000 Franken. (ste)